****

****«Das kirchliche Leben kommt mehrheitlich zum Erliegen»**

Der Titel des kurzen Infoartikels zum Thema Corona-Virus in einer kirchlichen Zeitschrift irritierte mich. Weil keine Gottesdienste und andere Anlässe stattfinden können, gibt es kein kirchliches Leben?

Kirche findet nicht nur sonntags, sondern auch von Montag bis Samstag statt. Kirche findet nicht nur dann statt, wenn eine Pfarrerin/ein Pfarrer predigt oder in einem kirchlichen Gebäude eine Sitzung, ein Vortrag, eine Zusammenkunft abgehalten wird.

Kirche «ist», wenn Menschen füreinander sorgen, sich umeinander kümmern und so Gottes Liebe weitergeben.

Im Moment bin ich damit beschäftigt, Menschen aus unserer Gemeinde zu kontaktieren, nachzufragen wie es ihnen geht oder ob sie etwas brauchen. Das ist für mich auch kirchliches Leben. Ein ganz wichtiger Teil davon.

Und vielleicht beginnt der eine oder die andere unter uns zuhause in den eigenen vier Wänden Gottesdienst zu feiern: ein Lied singen oder etwas Musik hören, einen Bibeltext lesen, darüber nachdenken, das Unser Vater beten…..

Auf facebook begegnete mir vor einigen Tagen diese kurze Geschichte aus dem 11. Jhd.:

*In Ägypten liess der muslimische Herrscher Kalif Al-Hakim für neun Jahre alle Kirchen schliessen. Eines Tages ging er in den Strassen der Christen spazieren. Aus jedem Haus hörte er die Christen beten und Gott loben. Da befahl er: «Öffnet die Kirchen wieder und lasst die Christen beten, wie sie wollen. Ich wollte in jeder Strasse eine Kirche schliessen, doch nun musste ich feststellen, dass ich eine neue Kirche in jedem Haus eröffnet habe.»*

Wenn Sie an Gründonnerstag zuhause feiern möchten: wir haben zwei Feiern für zuhause vorbereitet. Sie können diese hier auf der website downloaden oder Sie schicken mir ein Mail, dann schicke ich Ihnen die Unterlagen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende!

*Pfarrerin Verena Sollberger*